

Freies WLAN, Treff am Bahnhof und Spielgeräte

Kinder- und Jugendortsplan: Junge Eisenfelder erkunden Marktgemeinde – Wünsche und Hinweise auf Gefahren

EISENFELD. Was fehlt im Ort, was sind beliebte Plätze und wo lauern gefährliche Stellen? Die Gemeinde Eisenfeld macht derzeit ein Update ihres Kinder- und Jugendortsplans. Im Rahmen dieses Projekts fand am Samstag eine Orts erkundung mit jungen Gemeindebürgern statt.

Beteiligt waren neben den Jugendbeauftragten Werner Billmaier und Thomas Schweiger, der neuen Gemeindejugendpflegerin Asiye Acig und Ilknur Öz vom Quartierszentrum auch Simon Schuster von der Kommunalen Jugendarbeit des Landratsamts Miltenberg und weitere ehrenamtliche Helfer.

Interaktive Karte

Die Jugendlichen wurden in vier Gruppen losgeschickt. Sie stellten fest, was im Ort fehlt, was beliebte Plätze sind und wo gefährliche Stellen lauern. Anregungen und Kritik wurden in einer interaktiven Karte eingefügt.

Schwerpunkt der Verbesserungen war der Bahnhof. Dort möchten die Jugendlichen freies WLAN, einen Aufenthaltsraum und eine Toilette haben. Vorgeschlagen wurde auch ein Snackautomat dort aufzustellen und ein Bistro mit



Was fehlt im Ort, was sind beliebte Plätze und wo lauern gefährliche Stellen? Die Gemeinde Eisenfeld macht derzeit ein Update ihres Kinder- und Jugendstadtplans mit reger Beteiligung der Zielgruppe.
Foto: Martin Roos

Café einzurichten. An der Grünen Mitte wäre es schön, mehr Spielgeräte zu haben. Außerdem wurde der schlechte Zustand des Bolzplatzes kritisiert. Unübersichtlich ist die Verkehrssituation am Schulgelände an der Kreuzung am Hallenbadparkplatz, an der die Schüler die Straße überqueren müssen. Am Rollschuhplatz am Waldrand sollte ein richtiges Basketballfeld entstehen, Geräte zum Klettern und ein Trampolin sollen aufgestellt werden. Die Wünsche

fest, die aus der Sicht der Schüler besonders wichtig und interessant waren. Anmerkungen der Kinder, wie beispielsweise der Zebrastreifen an der Mozart-Grundschule wurden bereits aufgegriffen und umgesetzt. Auch der Schülerübergang in der Rucker Straße wurde den Erfordernissen angepasst.

und Anregungen werden nun dem Gemeinderat vorgestellt. Der Kinder- und Jugendortsplan ist ein Projekt der Jugendbeauftragten des Marktes Eisenfeld in Zusammenarbeit mit dem Referat Familie, Bildung, Soziales, dem Quartierszentrum und der kommunalen und präventiven Jugendarbeit des Landratsamtes Miltenberg. Bereits 2013 erstellten Kinder- und Jugendliche einen virtuellen Kinder- und Jugendstadtplan. Dabei legten sie Plätze



Der Kinder- und Jugendortsplan im Internet: www.eisenfeld.de/Verein-Freizeit/Kinderortsplan.aspx